



## Kurzvorstellung

Die Westfälische Hochschule wurde 1992 unter dem Namen ihres Hauptsitzes Fachhochschule Gelsenkirchen gegründet. Als staatliche Hochschule sehen wir es an unseren Standorten Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen als Auftrag an, die Voraussetzungen für eine anwendungsorientierte akademische Ausbildung zu schaffen und so die Basis für qualifizierten Fachkräftenachwuchs in der Region zu sichern.

Unsere Studiengänge zeichnen sich dabei durch ein klares technisch-ökonomisches Profil aus, das auf die Bedarfe der Wirtschaft ausgerichtet ist. Das äußert sich auch in der engen und stark expandierenden Kooperation mit Unternehmen im Bereich dualer Studiengänge. Mit weiteren – bundesweit mehrfach ausgezeichneten Konzepten – haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, junge Menschen zu fördern und ihre unterschiedlichen Talente zu entwickeln. Aber nicht nur in Lehre und Studium stellen wir uns als Partner der Region auf, sondern auch in der Forschung. Eine starke Forschung sehen wir als unerlässliche Basis einer zeitgemäßen, an den Herausforderungen von heute und morgen ausgerichteten Lehre an. Wichtige Säule für die Forschungsaktivitäten ist dabei die Vielfalt der Themen. Diese Vielfalt wollen wir weiter kultivieren und gleichzeitig Forschungsschwerpunkte profilieren.

Bei einem klaren Bekenntnis zu unserer regionalen Verantwortung sind wir aber offen in einer globalisierten Welt. Internationale Hochschulpartnerschaften, Studierende aus anderen Ländern oder Studien- und Praxisaufenthalte auf allen Kontinenten der Welt tragen zur Abrundung unseres Profils bei. So aufgestellt wollen wir Verantwortung für die Zukunft übernehmen und Antworten für morgen geben.

<https://www.w-hs.de/>

## Forschungsschwerpunkte

### Forschung und Entwicklung an der Westfälischen Hochschule

Forschung schafft Zukunft. Ob es um neue Energieversorgungskonzepte, die Sicherheit im Internet, intelligente mechatronische Systeme oder neue Diagnose- und Therapiesysteme im Gesundheitsbereich geht, wir arbeiten an Lösungen für morgen. Anwendungsorientierung und die enge Zusammenarbeit mit der Praxis prägen dabei unsere Arbeit. Neben der thematisch breit gestreuten Forschungs- und Entwicklungsexpertise haben wir spezifische Schwerpunkte gebildet:

Forschungsschwerpunkte

- Angewandte Energiesystemtechnik im Ruhrgebiet
- Computer Vision based on Computational Intelligence
- Bioinformatik - Data Mining
- Demand Logistics
- Energiesystemtechnik

- Gesundheitswesen
- Internet-Sicherheit
- Komponentenbasierte Softwareentwicklung
- Mechatronik
- Stadtverkehr
- Verteilte informationstechnische Systeme

<https://www.w-hs.de/kooperieren/forschung-und-entwicklung/fe-schwerpunkte/>

### **Angebote für Promovierende**

Graduiertenzentrum für kooperativ Promovierende

<https://www.w-hs.de/studieren/sprungbretter-in-die-arbeitswelt/promotion/graduiertenzentrum/>

### **Kontakt**

Frau Dr. rer. nat. Gabriela Marginean

Tel.: (02 09) 95 96-3 53

Mail: [gabriela.marginean@w-hs.de](mailto:gabriela.marginean@w-hs.de)